Allgemeine Befugnisse der ArbeitnehmerInnenschaft und Mitwirkung in sozialen Angelegenheiten

GPA djp
GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN
DRUCK – JOURNALISMUS – PAPIER

- Rechtsabteilung Mag^{a}. Andrea Komar

Befugnisse

- Allgemeine Befugnisse
- Mitwirkung in sozialen Angelegenheiten
- Mitwirkung in personellen Angelegenheiten
- Mitwirkung in wirtschaftlichen Angelegenheiten (Thema im MODUL 2)

Allgemeine Befugnisse

- Überwachung (§ 89 ArbVG)
- Intervention (§ 90 ArbVG)
- Allgemeine Information (§ 91 ArbVG)
- Beratung (§ 92 ArbVG)
- Arbeitsschutz (§ 92 a ArbVG)
- Betriebliche Frauenförderung (§ 92 b ArbVG)
- Errichtung und Verwaltung von Wohlfahrtseinrichtungen der ArbeitnehmerInnen (§ 93 ArbVG)

- Auch andere Gesetze räumen dem Betriebsrat Mitwirkungs-rechte ein (zB AZG, BEinstG, ASchG, ArbIG, etc.)

Überwachungsrechte

Geregelt in **§ 89 ArbVG**.
Der Betriebsrat hat das Recht, die Einhaltung der die ArbeitnehmerInnen betreffenden Rechtsvorschriften zu überwachen, dies insb. durch:

- **Einsichtnahme** in Aufzeichnungen über Bezüge und Unterlagen zur Berechnung derselben (Generalklausel);
- **Überwachung** der Einhaltung der Rechtsvorschriften;
- **Besichtigungsrechte**;
- Einsicht in **Personalakten** (bedarf der Zustimmung des/der betroffenen ArbeitnehmerIn).

Interventionsrechte

Geregelt in **§ 90 ArbVG**.

Das Recht auf interne und externe Intervention umfasst insb.:

- **Anhörung** durch den/die BetriebsinhaberIn in allen Angelegenheiten, die die Interessen der ANInnen berühren;
- **Beantragung** von **Maßnahmen zur Einhaltung der Rechtsvorschriften**;
- **Vorschläge** zur **Verbesserung der Arbeitsbedingungen, der betrieblichen Ausbildung, der Unfallverhütung und der menschengerechten Arbeitsgestaltung**;
- Beantragung sonstiger Maßnahmen.

Allgemeine Informationsrechte

Geregelt in **§ 91 ArbVG**.

- **Informationspflicht** des/der BetriebsinhaberIn in allen Angelegenheiten, welche die Interessen der ANInnen berühren (auf **Anfrage** des Betriebsrates);

- **Informationspflicht** des/der BetriebsinhaberIn, welche Art von **personenbezogenen Daten** der ANInnen automationsunterstützt aufgezeichnet werden und welche Verarbeitungen und Übermittlungen vorgesehen sind;

- **Informationspflichten** des/der BetriebsinhaberIn iZm in eine **Pensionskasse** ausgelagerten Ansprüchen auf Betriebspension.

Beratungsrechte

Geregelt in **§ 92 ArbVG**.

- Der/die BetriebsinhaberIn ist verpflichtet, sich mit dem Betriebsrat mindestens **vierteljährlich** – **auf Verlangen** des Betriebsrates **monatlich** – über laufende Angelegenheiten zu **beraten** und ihn dabei über wichtige Angelegenheiten zu **informieren**;

- Dem Betriebsrat sind auf **Verlangen** die zur Beratung erforderlichen **Unterlagen auszuhändigen**;

- In wichtigen Angelegenheiten ist die **Beiziehung** eines/einer VertreterIn der KV-fähigen **Interessenvertretung** (AN und/oder AG) zulässig.

Arbeitsschutz

Geregelt in **§ 92 a ArbVG**.

Der/die BetriebsinhaberIn hat den Betriebsrat **in allen Angelegenheiten der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes rechtzeitig anzuhören** und mit ihm darüber zu **beraten**.

§ 92 a ArbVG zählt die wichtigsten Verpflichtungen auf und ist iZm dem **ASchG** zu sehen.

Der Betriebsrat kann gewisse Befugnisse **an Sicherheitsvertrauenspersonen delegieren**.

Frauenförderung

Geregelt in **§ 92 b ArbVG**.

Betriebliche Frauenförderung und **Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf**!

- Im Rahmen der Beratungen iSd § 92 ArbVG zu **beraten**.
- **Vorschlagsrecht** bzw **Recht des Betriebsrates, Anträge zu stellen**.
- Regelungsmöglichkeit in einer **Betriebsvereinbarung** (freiwillige BV nach § 97 Abs 1 Z 25 ArbVG).

Frauenförderung - BV

Was empfiehlt sich für eine **Betriebsvereinbarung**?

- Analyse der Situation im Betrieb
- Definition eines Zieles
- Maßnahmen bei
  - Einstellungen
  - Aus- und Weiterbildung
  - Karriere/Aufstieg
  - Arbeitszeitgestaltung
  - Entlohnung
  - Unterstützung bei Betreuungspflichten
  - Umgang mit (sexueller) Belästigung

Wohlfahrtseinrichtungen

Geregelt in **§ 93 ArbVG**.

Der Betriebsrat ist berechtigt, zugunsten der ArbeitnehmerInnen und ihrer Familienangehörigen **Unterstützungseinrichtungen** sowie **sonstige Wohlfahrtseinrichtungen** zu **schaffen** und ausschließlich zu **verwalten**.

Alleinbestimmungsrecht des Betriebsrates. Er muss aber vor der Errichtung der **Betriebsversammlung Bericht erstatten**.
Finanzierung ev. über **Betriebsratsumlage**.
Die Vermögensmasse fällt in den **Betriebsratsfonds**.

Mitwirkung in sozialen Angelegenheiten

- Mitwirkung in Angelegenheiten der betrieblichen Berufsausbildung und Schulung (§ 94 ArbVG)
- Mitwirkung an betrieblichen Wohlfahrtseinrichtungen (§ 95 ArbVG)
- Zustimmungspflichtige Maßnahmen (§ 96 ArbVG)
- Ersetzbare Zustimmung (§ 96 a ArbVG)
- Betriebsvereinbarungen (§ 97 ArbVG)*

* Kein Thema der heutigen Veranstaltung (s. MODUL 2)

Betriebliche Berufsausbildung und Schulung

Geregelt in **§ 94 ArbVG**.

- **Informationsrecht** des Betriebsrates durch Betriebs-inhaberIn.
- **Vorschlags- und Antragsrecht** des Betriebsrates.
- **Mitwirkungsrecht** des Betriebsrates an Planung und Durchführung.
- **Teilnahmerecht** des Betriebsrates an Verhandlungen sowie behördlichen Besichtigungen.

Betriebliche Berufsausbildung und Schulung

- **Teilnahmerecht** des Betriebsrates an der Verwaltung von betriebseigenen Schulungs-/Bildungseinrichtungen – eine **Betriebsvereinbarung <u>ist</u> abzuschließen** (**erzwingbare BV** gemäß § 97 Abs 1 Z 5 ArbVG).
- Die Errichtung, Ausgestaltung und Auflösung von betriebs-eigenen Schulungs-/Bildungseinrichtungen kann durch **freiwillige Betriebsvereinbarung** (§ 97 Abs 1 Z 19 ArbVG) geregelt werden.
- **Anfechtungsmöglichkeit der Auflösung** einer betriebs-eigenen Schulungs-/Bildungseinrichtung durch den Betriebsrat **binnen 4 Wochen**.

Betriebliche Wohlfahrtseinrichtungen

Geregelt in § 95 ArbVG.

- **Teilnahmerecht** des Betriebsrates an der **Verwaltung** solcher Einrichtungen - eine **Betriebsvereinbarung <u>ist</u> abzuschließen** (**erzwingbare BV** gemäß § 97 Abs 1 Z 5 ArbVG).
- Die Errichtung, Ausgestaltung und Auflösung solcher Einrichtungen kann durch **freiwillige Betriebsvereinbarung** (§ 97 Abs 1 Z 19 ArbVG) geregelt werden.
- **Anfechtungsmöglichkeit der Auflösung** einer solchen Einrichtung durch den Betriebsrat **binnen 4 Wochen**.

§§ 96 – 97 ArbVG

Die **zustimmungspflichtigen Maßnahmen**, die **Maßnahmen mit ersetzbarer Zustimmung** und die **Betriebsvereinbarungs-Regelungstatbestände** des § 97 ArbVG werden anlässlich des Themenschwerpunkts „Betriebsvereinbarung" im Modul 2 behandelt.

Klage zur Durchsetzung der Mitwirkungsrechte

Grundsätzlich:

- **Leistungsklage** beim zuständigen Arbeits- und Sozialgericht, ggf in Verbindung mit einer **Einstweiligen Verfügung** oder

- **Feststellungsklage** beim zuständigen Arbeits- und Sozialgericht.

Danke für Eure Aufmerksamkeit !